

Owlient bilanziert sattes Plus dank Pferdegames

Eine Umsatzsteigerung von 260 Prozent auf 2,6 Mio. Euro verzeichnete der französische Browsergames-Anbieter Owlient im zurückliegenden Geschäftsjahr. Die Franzosen, die sich vor allem auf die Pferdesimulation "Howrse" stützen, bauten dabei das Geschäft im Heimatmarkt konsequent aus und eroberten im europäischen Ausland erste Marktanteile. Besonders im deutschen Markt, wo "Howrse" inzwischen 800.000 Spieler zählt, entwickelt sich das Geschäft ganz nach den Vorstellungen der Pariser Zentrale. In Frankreich sind mit dem Aquarium-Spiel "Aquariow" und der Baby-Simulation "Howchet" zwei weitere Produkte gestartet, die absehbar auch den Weg über die Grenze finden sollen.

CEO Olivier Issaly erklärt das Erfolgsrezept: "Wir sind sehr stolz auf unser Ergebnis im abgelaufenen Jahr - sowohl im Hinblick auf die Bilanz als auch auf die signifikante Erhöhung der User-Zahlen. Mit unserem 'Passion Games'-Ansatz haben wir den Nerv der Zeit getroffen. Besonders freut uns, dass wir mit unserem innovativen Konzept auf internationaler Ebene so erfolgreich sind. Mehr als 75 Prozent unseres Umsatzes machen wir heute bereits außerhalb Frankreichs, davon rund 30 Prozent in den USA und 25 Prozent im deutschsprachigen Raum. Für uns bedeutet das, dass wir unsere Internationalisierungsstrategie auch in 2009 fortsetzen und neue Märkte erschließen werden."



Olivier Issaly, CEO von Owlient, bilanziert ein erfolgreiches Geschäftsjahr 🔍